

Große Auszeichnung für das BIZ Haßfurt

Das Bibliotheks- und Informationszentrum Haßfurt, kurz BIZ genannt, ist Preisträger der Auszeichnung ‚Bibliothek des Jahres 2021 in kleinen Kommunen und Regionen‘.



BIZ Haßfurt, Lesecafé – Standort Marktplatz

Groß ist die Freude aller Mitarbeiter*innen und der Außenstelle Würzburg der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, aber auch der Träger-schaft, bestehend aus dem Landkreis Haßberge sowie der Stadt Haßfurt, die mit weiteren Kommunen des Landkreises den Schulzweckverband Haßfurt bilden. Ist es doch eine riesige Überraschung, diese überregional bedeutsame, bundesweite Würdigung zu bekommen.

Wesentlich für die Auszeichnung des BIZ als Stadt-, Schul- und Kreisbibliothek ist die 2004 begründete und seither kontinuierlich erweiterte Kooperation mit den fünf Stadt- und Gemeindebibliotheken in Zeil, Untermerzbach, Knetzgau, Hofheim und Ebern. Als bisher letzter Kooperationspartner kam die Fachbibliothek des Umweltbildungszentrums in Oberschleichach (UBIZ), getragen von der VHS des Landkreises Haßberge, hinzu. Diese große Zahl an



Dr. Frank Mentrup, Präsident des dbv (l.), und Dr. Ekkehard Winter, Telekomstiftung (r.), haben dem Bibliotheks- und Informationszentrum Haßfurt (Annelie Ebert, Mitte) die Urkunde überreicht

ländlichen Partnern, die nutzer- und standortbezogen arbeiten, wurde ausdrücklich gewürdigt.

Eingetragene aktive Leser*innen und Nutzer*innen all dieser Bibliotheken können kostenlos über die Webseite ‚Hassberge-Moewe‘ nahezu alle Medien in ihre Heimatbibliothek über eine gemeinsame Suchseite bestellen: www.hassberge-moewe.de.

Geliefert wird ein- bis zweimal wöchentlich per Kurier. Die Kosten übernehmen die Träger des BIZ Haßfurt.

Erfreulich ist die starke Nutzung dieses Angebots mit über 3.800 Auslieferungen bei 191.000 Entleihungen im Jahr 2019 im BIZ Haßfurt.

Auch die Außenstellen in den Dorfläden der Gemeinden Riedbach und Aidhausen sind in diesen Kurier- und Lieferdienst eingebunden. So war die Außenstelle im Dorfladen Riedbach die erste ihrer Art bayernweit.

Gewürdigt wurde, dass alle Nutzer*innen einen gleichberechtigten Zugriff auf alle Medien der beteiligten Bibliotheken haben.

Ergänzend stehen die Angebote der ‚Franken-Onleihe‘ zur Verfügung, deren Gründungsmitglied das BIZ 2011 war. Die ‚digitale Außenstelle‘ im fränkischen Onleihe-Verbund mit 24 Bibliotheken ist mittlerweile auf fast 50.000 Medien angewachsen. Der regelmäßig und intensiv genutzte Service ist ein wesentliches Standbein der Medienversorgung durch das BIZ.

Die Jury würdigte all dies als „kluges und pragmatisches Angebot für alle Nutzer*innengruppen“ und als „vorbildliches Modell bibliothekarischer Arbeit im ländlichen Raum“. Ergänzend steht ein ‚Infohaus‘, eine Multimedia-Säule mit Tablet, als einer von 35 Standorten des Projekts ‚Ort der Begegnung‘ des Goethe-Instituts für zugewanderte Menschen zur Verfügung. Beachtung fand die mehrfach ausgezeichnete Zweigstelle Schulbibliothek mit ihrer intensiven Kooperationsarbeit mit Schulen und Kindergärten. Seit einigen Monaten wird zudem eine gut genutzte ‚Bibliothek der Dinge‘ angeboten. Das BIZ bleibt auf der Höhe der Zeit. Als neueste Entwicklung werden Notebooks für die Dauer des Aufenthalts im Haus entliehen und die Franken-Onleihe wurde um das E-Learning erweitert. Nicht digital ist der Lesehund, der für Schulklassen ein besonderes Angebot der Leseförderung darstellt.

Ein Ausblick: Geplant ist eine 24-Stunden-Abholstation im Ortszentrum von Haßfurt, um den Komfort für die Leser*innen in den Zeiten der Pandemie zu erhöhen und zugleich einen kleinen Beitrag zur Digitalisierungsoffensive zu leisten. Die Mitarbeiterinnen des BIZ sind gemeinsam mit der Trägerschaft zuversichtlich, sich auch in Zukunft als leistungsstarke Preisträger zu zeigen. Wir freuen uns über die Würdigung unserer jahrelangen Arbeit.

Von Annelie Ebert

Leiterin des Bibliotheks- und Informationszentrums Haßfurt



BIZ Haßfurt – Standort Schulzentrum